

1. Newsletter 2019 aus dem Fachbereich Digitalfunk

1. Änderung im Funkverkehr ab 1.1.2019 im Bereich der Wasserrettung

Einheitliche Anfahrts- und Führungssprechgruppe im gesamten ILS Bereich
WR_WÜ

Arbeitssprechgruppe für den Einsatzabschnitt (EA) Wasser

Bereich Würzburg: WR_WÜ#
Bereich Kitzingen: WR_KT
Bereich MSP: WR_MSP

Arbeitssprechgruppe für den Einsatzabschnitt (EA) Land

Bereich Würzburg: Sog_11_WÜ
Bereich Kitzingen: FW_KT
Bereich MSP: FW_MSP

2. Beantragung von Sondergruppen:

Wird für eine Übung, Absicherung Faschingszug oder Vereinsfeste eine oder mehrere Sondergruppen benötigt, so kann diese per Mail über den **zuständigen Kreisbrandmeister des Fachbereiches Digitalfunk** mindestens eine Woche im Voraus mit Datum, Zeit und Grund beantragt werden.

Nach Prüfung, wird diese dann der jeweiligen Feuerwehr zugeteilt.

Falls für einen Einsatzfall die SoG benötigt wird, bitte diese sofort verlassen!

3. Kommunikation mit der Leitstelle (ILS):

Die Kommunikation mit der ILS kann nur über das Absetzen Status 5 oder 0 begonnen werden. Nach dem Absetzen des Sprechwunsches schickt der Disponent sobald er verfügbar ist ein „J“ an die jeweilige Feuerwehr. Nach Erhalt kann sofort mit dem Anliegen begonnen werden, es braucht keine förmliche Anrede mehr.

Bei einer Alarmierung bitte den Status nur über Digitalfunk absetzen. Ebenso muss die Leitstelle nicht über einen Sprechwunsch beim Ausrücken informiert werden, hierfür steht Status 3 dass die jeweilige Feuerwehr ausgerückt ist.

Wichtig!

**Für mitalarmierte Feuerwehren und Führungskräfte
beim Ausrücken blind absetzen**

Mannschaftsstärke und wieviel Atemschutzgeräteträger (ATG)

Beispiel: Feuerwehr Stetten 43/1 mit 4 Geräteträgern aus

Bei größeren Unwettereinsätzen wenn möglich den Einsatz rein über die Statusmeldungen abarbeiten. Bei Frage zu Einsatzort strikt an Status 5 halten und warten bis das „J“ erscheint. Dies kann unter Umständen einige Zeit dauern. Bei z.B. Baum auf Fahrbahn bitte keine Lagemeldung abgeben, dies entlastet den Funkverkehrskreis enorm. Lagemeldung bzw. Nachforderung nur abgeben wenn das Schadensbild das Einsatzstichwort übertrifft und weiter Kräfte, Gerät oder Material benötigt wird.

Ausrücken Status 3
Eintreffen E-Stelle Status 4
Einsatz abarbeiten
Rückfahrt Status 1
Im Gerätehaus und wieder Einsatzbereit Status 2

Zukünftig wird das Kommandantengerät (HRT) Florian XY 1 dem örtlich zuständigen Kommandanten (Einsatzleiter) in dem sich das Schadensereignis befindet zu gebucht. Hiermit können Lagemeldungen über den Sprechwunsch 5 oder 0 abgesetzt werden. Nicht gestattet ist es, mit dem Kommandantengerät Meldungen abzusetzen in dem man nicht örtlich zuständig ist.

Hierfür ist vor Ort ein Fahrzeug zu bestimmen das als Ansprechpartner dient!

4. Gerätebedienung:

Verstärkt kommt es in letzter Zeit wieder zu Rückkopplungen bei der Kommunikation. Befindet sich ein HRT in derselben TMO - Gruppe wie das Fahrzeugfunkgerät, so ist das HRT die Lautstärke auf Stufe 1 zu stellen um die Rückkopplung zu vermeiden. Auch können Rückkopplungen vermieden werden indem die Hand über das Faustmikrofon gehalten wird wenn sich mehrere Funkgeräte im TMO befinden.

Kommt es zu einer Rückkopplung bitte SOFORT die Sprechaste loslassen!

Hinweisen möchten wir auch auf die Sendezeitverzögerung von ca. 1 Sekunde nach drücken der Sprechaste. Vermehrt fehlen im Funkgespräch die ersten Silben oder durch zu frühes loslassen der Taste, fehlen die letzten Wörter.

Der Standort eines HRT / MRT kann – auf Anforderung der ILS – mit der #-Taste gesendet werden

Hierzu die Taste lange gedrückt halten, bis die Meldung erscheint „Standort gesendet“

Gruppenwechsel:

Beim Gruppenwechsel muss zwingend, immer die Sprechaste gedrückt werden (bis Bestätigungston hörbar ist). Grund hierfür, dass ELDIS die richtige Zuordnung der Gesprächsgruppe, bei drücken eines Status, herstellen kann.

Die Nutzung von Gateway ist derzeit durch die AS Bayern untersagt!(Schreiben vom 14.09.2018)

5. Allgemeines:

Wer Bedarf an Digitalfunkschulung hat, kann sich gerne mit uns in Verbindung setzen. Bitte mit Terminvorschlägen eurerseits an uns wenden.

Bei Fragen oder Anregungen, aber auch bei Verbesserungsvorschlägen oder Problemen sind wir per Telefon, Hotline oder E-Mail für euch erreichbar.

Auf der Hotline sind wir rund um die Uhr für euch erreichbar.

Im Büro der TTB-KVB sind wir nach Absprache für euch persönlich erreichbar.

Sollte es Probleme während eines Einsatzes geben, so bitten wir um baldmöglichste Information an einer der zuständigen KBM Digitalfunk. Nur wenn uns bekannt ist können wir Maßnahmen einleiten und treffen ggf. in Zusammenarbeit mit der zuständigen TTB-ILS oder der AS Bayern.

Der Inspektionsbereich Marktheidenfeld wird von KBM Markus Weißbeck betreut.

Team:

Fachbereich Digitalfunk – TTB-KVB

24 h - Hotline: ☎ 09353 793-1424

Christian Kuss, KBM – MSP 8/3

@: christiankuss@t-online.de

Jörg Welzenbach, KBM – MSP 8/4

@: kbm8-4@gmx.de

Markus Weißbeck, KBM – MSP 8/5

@: markus.weissbeck@t-online.de

